angela.kallhoff@univie.ac.at

Klimaethik und Anwendungen in Verwertungskreisläufen

Univ.-Prof.in Dr. Angela Kallhoff

Festvortrag für die Abfallwirtschafts- und Recyclingkonferenz Recy & DepoTech 2022
Montanuniversität Leoben
9.-11.November 2022

Commons: Reset Digital for Good

Open source: thenation.com

Klimaethik und Anwendung in Verwertungskreisläufen

Commons: Müllhalde Wiktionary

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Plastikmüllim_Meer_(150229847).jpeg

1. Klimaethik: Was sollen wir tun?
2. Den Blick schärfen: Der große Sprung
3. Müll und Abfall: Das Nachhaltigkeitsgebot
4. Klimaziele in Verwertungskreisläufen

Etwas Klimaethik!

Der Paradigmenwechsel:

SYSTEMISCH – KONKRET – DIVERSIFIZIERT

Etwas Klimaethik!

Das Framing: ONE ATMOSPHERE

https://de.wikipedia.org/wiki/Erdatmosphäre. Aufgen. von ISS

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Industry-1827884_1280.jpg

„Think of the atmosphere as a giant global sink into which we can pour our waste gases. Then once we have used up the capacity of the atmosphere to absorb our gases without harmful consequences, it becomes impossible to justify our usage of this asset by the claim that we are leaving ‚enough and good' for others. The atmosphere's capacity to absorb our gases has become a finite resource on which various parties have competing claims. The problem is to allocate those claims justly."

[Peter Singer, One Atmosphere, in: One World. The Ethics of Globalization, New Haven and London: Yale University Press 2002, p. 29]

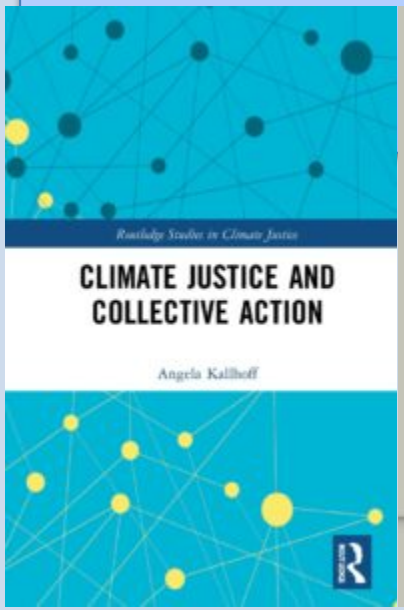
Peter Singer, One Atmosphere (2002):

You broke it, now you fix it!

1. Klimaethik

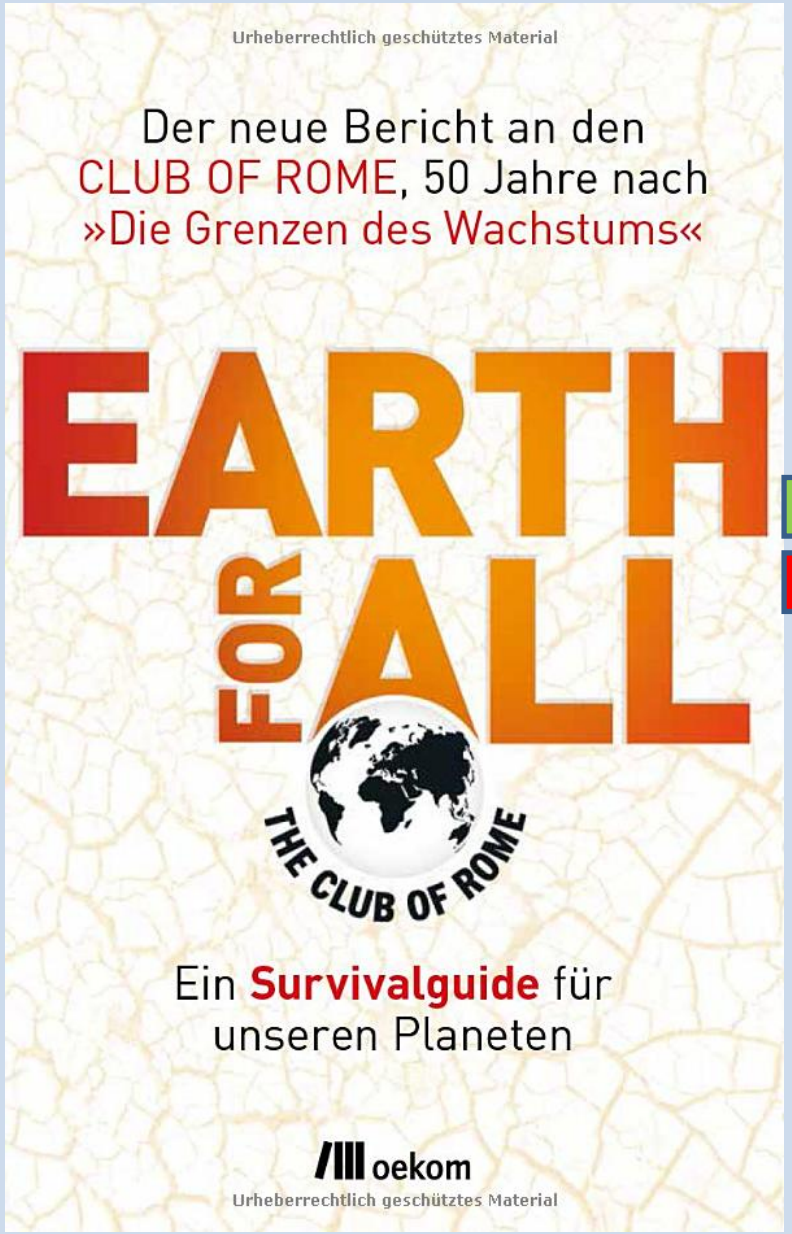
Wichtige Forschungsfelder der Klimaethik

Welche Klimapflichten genau?	**THEORIEN DER VERANTWORTUNG, MENSCHENRECHTSANSÄTZE, DEBATTEN UM PFLICHTBEGRIFFE**
Welche Akteure?	**THEORIEN KOLLEKTIVEN HANDELNS**
Welche Art Fairness?	**BURDEN-SHARING FAIRNESS**
Wie Verantwortung zuordnen?	**ALLOKATIONSREGELN** (nach Verursacher, beneficiary pays, sozial ausgleichend, verantwortungsethisch, egalistaristisch….)



Der Paradigmenwechsel:
SYSTEMISCH

2. Den Blick schärfen



The Giant Leap – Szenario

Too Little Too Late – Szenario

Der Paradigmenwechsel:
KONKRET

https://pixabay.com/de/photos/duisitzkarsee-Österreich-alpen-3022368/

Aktionsfeld Verwertungskette und Abfallwirtschaft in den SDGs (Sustainable Development Goals)

SDG 3: Ein **gesundes Leben** für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

SDG 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von **Wasser und Sanitärversorgung** für alle gewährleisten.

SDG 9: Eine **widerstandsfähige Infrastruktur** aufbauen, nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

SDG 11: **Städte** und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

SDG 12: Nachhaltige **Konsum- und Produktionsmuster** sicherstellen.

LEITBILD KREISLAUFWIRTSCHAFT

Nachhaltige Entwicklung – Agenda 2030 / SDGs

Österreich bekennt sich zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (United Nations, UN) mit ihren 17 Nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDGs).
[https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030.html; 04.11.2022]

Der Paradigmenwechsel:
DIVERSIFIZIERT

DREI KLIMAZIELE (nicht eines)!

1. **Adaptation** = Vorausschauende Resilienz
2. **Mitigation** = Reduktion aller schädigenden Emissionen
3. **Transformation** = Zielgerichteter Umbau der Systeme

1. **Adaptation:**

- **Vorausschauende Vorbereitung** der Systeme auf unwirtliche klimatische Bedingungen (Resilienz!).
- Größere Nähe zu **lokalen Gegebenheiten** und Ressourcen.

2. Mitigation:

- Vollständiger Umstieg auf **emissionsfreie Energieträger**.
- **Verhinderung** von Abfall und Emissionen durch nachhaltige Entsorgung (auch Carbon **Catchment**!).
- Recycling, Upcycling, Verwertungskreisläufe!

3. Transformation:

- Bestmögliche Nutzung **innovativer Technologien und Konzepte**!
- Kreislaufwirtschaft und innovative Verwertungszyklen als **Vorreiter und Baustein** der großen ökonomischen Transformation!

Pexels.com: open source pictures of the earth